

## Tagungsort

Universitätsklinikum Heidelberg  
Marsilius Arkaden, Hörsaal (EG)  
Im Neuenheimer Feld 130.1, 69120 Heidelberg

## Kontakt vor Ort:

OA Sekretariat Kardiologie  
Universitätsklinikum Heidelberg, Innere Medizin III

Tel.: +49 (0) 6221 56-8676  
E-Mail: oa.kardiologie@med.uni-heidelberg.de

**Achtung:** Bitte denken Sie frühzeitig an Ihre Hotelreservierung, falls benötigt, da aufgrund von Messen Engpässe entstehen können.

*Die DGK-Akademie übernimmt keine Hotelkosten oder -buchungen!*

## Zusatzqualifikationen

### Weitere Informationen finden Sie hier:

- Herzinsuffizienz: [curricula.dgk.org/HL/](https://curricula.dgk.org/HL/)
- Kardiovaskuläre Intensiv- und Notfallmedizin: [curricula.dgk.org/K-IN/](https://curricula.dgk.org/K-IN/)

## CME-Punkte\*

Die Veranstaltung wurde von der DGK-Akademie mit **17 CME-Punkten** in der **Kategorie C** bewertet und wird im Rahmen der *Anerkennung ärztlicher Fortbildung* bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg eingereicht. Dienstleistungen und/oder Produkte werden nicht beworben.

*Etwaige Interessenkonflikte werden von den Referent\*innen vor dem Vortrag offengelegt.*

Änderungen vorbehalten.

## Teilnahmebedingungen

### Gebühren

315,- EUR für DGK-Mitglieder  
340,- EUR für Nicht-Mitglieder

Im Interesse eines interaktiven Lernprozesses ist die Teilnehmerzahl auf max. 30 begrenzt.

### Registrierung

- Melden Sie sich online für den Kurs an:  
<https://akademie.dgk.org>
- Sie erhalten i.d.R. am nächsten Werktag Ihre verbindliche Teilnahmebestätigung
- Überweisung der Kursgebühr auf das Konto:  
DGK-Akademie  
Commerzbank Düsseldorf  
IBAN: DE31 3004 0000 0402 1606 00

### Unbedingt Verwendungszweck angeben: Rechnungs-Nr., Vor- und Nachname

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers (**Stornierung muss schriftlich erfolgen!**) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. 35,- EUR einbehalten. **Nach diesem Zeitpunkt kann keine Rückvergütung der Kursgebühr mehr erfolgen.** Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

**Datenschutz:** Zur Durchführung und Planung der von Ihnen gebuchten Veranstaltung benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten. Diese Daten werden von uns zum Zwecke der vertragsgemäßen Leistungserbringung benötigt. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eine Weitergabe zu anderen Zwecken an Dritte findet nicht statt.

## Mit freundlicher Unterstützung\*\* von



\*\*Novartis unterstützt die Durchführung der Fortbildungsveranstaltung der DGK-Akademie mit einem Betrag von 19.500 Euro. Novartis hat keinen Einfluss auf die Wahl der Themen, Referent\*innen, Inhalte und Präsentationsformen.

1081946\_09/23

## Kontakt DGK-Akademie

### Nina Bonkowski

Tel: +49 (0) 211 600 692-63

E-Mail: [bonkowski@dgk.org](mailto:bonkowski@dgk.org)

Fax: +49 (0) 211 600 692-69

### Hanna Gaida

Tel: +49 (0) 211 600 692-22

E-Mail: [gaida@dgk.org](mailto:gaida@dgk.org)

Web: [akademie.dgk.org](https://akademie.dgk.org)

In Kooperation mit



Themenbereich Herzinsuffizienz



## Herzinsuffizienz Aufbaukurs

**Modul Interventionelle Herzinsuffizienztherapie**  
**Modul Herztransplantation und mechanische Kreislaufunterstützung**

HI K-IN Kurs zum Curriculum

**23.10. – 24.10.2023**

Heidelberg

Wissenschaftliche Leitung  
Dr. Philipp Schlegel  
Prof. Dr. Norbert Frey

17 CME-Punkte\*



**Liebe Kolleg\*innen,**

die Anzahl der Patient\*innen, die an einer Herzinsuffizienz leiden, nimmt aufgrund der steigenden Lebenserwartung permanent zu. Ebenso haben neue Optionen in der Diagnostik und Therapie zu einer Verbesserung der Prognose geführt; doch bedarf es dringend weiterer Anstrengungen, um den zukünftigen Herausforderungen zu begegnen und den Patient\*innen noch besser gerecht zu werden. Insbesondere im Bereich der fortgeschrittenen Herzinsuffizienz entwickeln sich interventionelle Therapieoptionen rasant, zudem gab es enorme Fortschritte in der Behandlung mit ventrikulären Unterstützungssystemen und aktuelle Entwicklungen bei der Herztransplantationsrichtlinie.

**Dieser Kurs bietet Ihnen:**

- Fokus auf interventionelle Herzinsuffizienztherapie, Ventrikuläre Unterstützungssysteme und Herztransplantation
- Diskussion praxisnaher klinischer Fälle
- Übersicht zu relevanten Leitlinien und neuesten klinischen Studien mit ausgewiesenen Expert\*innen

Zielpublikum für diesen Kurs sind sowohl Assistenz-, Fach-, Ober- und Chefärzt\*innen sowie niedergelassene Kardiolog\*innen. Auch Pflegefachkräfte, die sich insbesondere mit dem Thema Herzinsuffizienz beschäftigen, sind herzlich eingeladen.

**Prof. Dr. N. Frey**  
**Dr. Philipp Schlegel**

In Kooperation mit



**AG 10.**  
Chronische Herzinsuffizienz



UNIVERSITÄTS  
KLINIKUM  
HEIDELBERG

**Montag, 23. Oktober 2023****Therapeutische Aspekte spezieller Herzinsuffizienz-Entitäten**

09:15 – 09:30	<b>Begrüßung</b> N. Frey/P. Schlegel
09:30 – 10:00	<b>Diastolische Herzinsuffizienz – Was ist wichtig und gibt es wirksame interventionelle Behandlungsoptionen?</b> N. Geis
10:00 – 10:45	<b>Hypertrophe obstruktive Kardiomyopathie – interventionelle Behandlung mit Fallvorstellung</b> B. Meder
10:45 – 11:00	Kaffeepause
11:00 – 11:45	<b>Kardiale Amyloidose – Therapieoptionen und was tun bei Dekompensation?</b> E. Hofmann
11:45 – 12:30	<b>Therapierefraktäre ventrikuläre Arrhythmien – Welche Medikation? Wann Intervention?</b> P. Lugenbiel
12:30 – 13:15	<b>Hämodynamik und Vitiendiagnostik bei terminaler Herzinsuffizienz</b> J. Beckendorf
13:15 – 14:00	Mittagspause

**Interventionelle Therapie bei Vorwärtsversagen**

14:00 – 14:45	<b>Kardiogener Schock: Perkutane Kreislaufunterstützung – Was ist relevant?</b> M. Eden
14:45 – 15:45	<b>Ischämische Kardiomyopathie – Revaskularisierungsstrategien inkl. Hochrisiko-Interventionen</b> M. Knorr
15:45 – 16:30	<b>Akute Lungenembolie mit Rechtsherzinsuffizienz – Therapieoptionen mit Fallbeispiel</b> R. Schell
16:30 – 16:45	Kaffeepause

**Terminale Herzinsuffizienz – Therapie und Betreuung abseits des Herzens**

16:45 – 17:15	<b>Terminale Herzinsuffizienz – Stellenwert palliativer Therapiekonzepte</b> C. Gerlach
17:15 – 17:45	<b>Relevante Komorbiditäten bei terminaler Herzinsuffizienz, mit Fallbeispielen – Leber- und Niereninsuffizienz – Pulmonale Hypertonie</b> P. Schlegel

**Dienstag, 24. Oktober 2023****Interv. Therapie struktureller Herzerkrankungen**

08:30 – 09:00	<b>Funktionelle Mitralsuffizienz: Interventionelle Behandlungsoptionen mit Fallbeispiel</b> M. Konstandin
09:00 – 09:30	<b>Fallbesprechung – Endovaskuläre Mitralklappenrekonstruktion</b> M. Konstandin
09:30 – 10:00	<b>Funktionelle Trikuspidalsuffizienz: Mögliche interventionelle Behandlungsstrategien</b> C. Besler
10:00 – 10:30	<b>Fallbesprechung – Endovaskuläre Trikuspidalklappenrekonstruktion</b> C. Besler
10:30 – 10:45	Kaffeepause
<b>Permanente mechanische Kreislaufunterstützung</b>	
10:45 – 11:30	<b>Indikationsstellung und Systemauswahl mit Fallbeispielen</b> A. Meyer
11:30 – 12:00	<b>Perioperative Betreuung und Antikoagulation – Worauf muss ich achten?</b> A. Meyer
12:00 – 13:00	<b>Komplikationsmanagement mit Fallbeispielen</b> H. Aubin
13:00 – 13:45	Mittagspause

**Herztransplantation**

13:45 – 14:30	<b>Prognostische Indizes und Evaluation von HTx-Kandidat*innen</b> P. Schlegel
14:30 – 15:00	<b>Eurotransplant Listung zur HTx – Richtlinien und praktische Hinweise</b> J. Beckendorf
15:00 – 15:15	Kaffeepause
15:15 – 16:00	<b>Peri- und postoperative Betreuung bei Herztransplantation – Was ist praxisrelevant?</b> – Standardvorgehen Nachsorge – Immunsuppression und Abstoßung mit Fallbeispielen – Management von Langzeitkomplikationen (Infektionen, Malignome) P. Ehlermann
16:00 – 16:45	<b>Gemeinsame Fallbesprechung</b> P. Schlegel

**Wissenschaftliche Leitung**

Prof. Dr. Norbert Frey, Heidelberg  
Dr. Philipp Schlegel, Heidelberg

**Referent\*innen**

Prof. Dr. Hug Aubin, Düsseldorf  
Dr. Jan Beckendorf, Heidelberg  
PD Dr. Christian Besler, Bad Krozingen  
Dr. Matthias Eden, Heidelberg  
Dr. Philipp Ehlermann, Heidelberg  
Prof. Dr. Nicolas Geis, Heidelberg  
Dr. Christina Gerlach, Heidelberg  
Dr. Eva Hofmann, Heidelberg  
Prof. Dr. Mathias Konstandin, Heidelberg  
PD Dr. Maïke Knorr, Mainz  
Prof. Dr. Patrick Lugenbiel, Heidelberg  
Prof. Dr. Benjamin Meder, Heidelberg  
Prof. Dr. Anna Meyer, Heidelberg  
Dr. Richard Schell, Heidelberg